

## Sozialfrühstück für alle

Ihr organisiert einen gemeinsamen, öffentlichen Austausch bei Kaffee und Brötchen mit Hartz IV-Betroffenen und Flüchtlingen – ein „Sozialfrühstück für alle“. Während die einen von ihren Erfahrungen mit dem Jobcenter berichten können, können die anderen über Ihre Fluchterlebnisse erzählen oder einfach in einer friedlichen Atmosphäre zusammensitzen.

In der Diskussion um Flüchtlinge versuchen Rechtspopulist/-innen Bedürftige und notleidende Menschen gegeneinander auszuspielen. Sie sagen, dass für von Armut Betroffene in Deutschland jetzt kein Geld mehr da sei, wegen der steigenden Flüchtlingszahlen. Wir widersprechen dem entschieden. Schon vor den steigenden Flüchtlingszahlen war die Armut groß und auch viele der Menschen, die auf der Flucht sind, fliehen vor Armut und Perspektivlosigkeit.



Erwerbslosenfrühstück: DIE LINKE  
Lübeck

Die Gründe für Armut sind in unserem Wirtschaftssystem angelegt. Die Reichen werden dadurch immer reicher, indem sie die Mehrheit der Menschen für sich arbeiten lassen, unter immer prekäreren Bedingungen, ohne Rücksicht auf Mensch und Natur. Wir laden deshalb Erwerbslose und Flüchtlinge zu uns ein um bei einem gemeinsamen öffentlichen Frühstück zu zeigen, dass wir alle Betroffenen an einen Tisch bringen und uns nicht gegeneinander ausspielen lassen. Reichtum gerecht verteilen, anstatt geschlossene Grenzen und verschlossene Herzen.

## Was braucht Ihr?

- Ausreichend Geschirr, Besteck, Thermoskannen, usw.
- Ausreichend **Essen und Getränke**. Darauf achten, dass es ein Essensangebot für alle Bedürfnisse gibt: Fleisch, Vegetarisch, ggf. [Halal](#).
- Ein geeignet großer Raum mit **großem Tisch** an dem ihr alle sitzen könnt und wenn möglich extra Platz für ein Frühstücksbuffet. Dekoriert die Tische, vielleicht auch mit anderssprachigem Material wie dem [LINKEN Selbstdarstellungsflyer](#).
- Ggf. ein paar **Spielsachen für Kinder**, oft reicht schon Malzeug oder ein paar Bilderbücher oder Spielautos.
- Eine Spendendose.
- **Immer dabei haben solltet Ihr**: ein paar [Eintrittserklärungen](#), Exemplare des [Bundestagswahlprogramms](#), das aktuelle Material zur Bundestagswahlkampagne, eventuell weiteres thematisch passendes Material, die nächsten öffentlichen Termine im Kreisverband sowie eine [Interessiertenliste](#) zum Mitmachen.

## Was ist bei der Aktion zu beachten?

- **Betroffene einladen:** Hierfür ist es hilfreich lokale Erwerbsloseninitiativen und Flüchtlingsinitiativen direkt anzufragen und wenn möglich, deren Aktive in die Vorbereitung miteinzubeziehen. Eine Übersicht über Flüchtlingsinitiativen in Eurer Nähe findet ihr [hier](#).
- **Beachtet:** Ein gemeinsamer Austausch wird in der Regel nur mit Übersetzungshelfer/-innen möglich sein.
- Eine Möglichkeit einen Austausch vorzubringen sind **Kurzvorträge**, z.B. über Erfahrungen von Hartz IV-Betroffenen in Deutschland oder über Fluchtgeschichten. Diese solltet Ihr vorher absprechen und planen.

## Eure Aktion braucht Öffentlichkeit!

- **Im Vorfeld:** Bewerbt Eure Aktion über Facebook, Webseite, Mail-Verteiler und ladet befreundete Gruppen und Organisationen ein mitzumachen.
- **Am Tag selber:** Ein paar schöne Fotos zu Beginn mit allen Aktiven schießen und darauf achten, dass genug Licht vorhanden ist und viele Menschen sowie unsere Kampagnenmaterialien zu sehen sind.
- **Direkt im Anschluss:** Einen kurzen Beitrag auf Facebook mit Foto, ggf. mit Zitaten von Passanten/-innen oder Gesprächspartner/-innen posten.
- **Ein/zwei Tage später:** Bericht und Fotos auf Eurer Webseite einstellen. Außerdem die gelungene Aktion in der eigenen Mitgliedschaft verbreiten und damit für die nächste Aktion werben.